

# Musikverein gibt Konzert zum Mitsingen

Die Zuschauer dürfen am 4. April in der Tonhalle mit einstimmen, wenn der Chor bekannte Lieder aus Düsseldorf singt. Danach wird die „Carmina Burana“ aufgeführt.

Beim Sonderkonzert des Musikvereins soll am Donnerstag, 4. April, nicht nur der Chor singen. Auch das Publikum soll zum Einsatz kommen und einige bekannte Lieder mitschmettern. Zum ersten Mal veranstaltet der Traditionschor diese interaktive Aufführung. Unter dem Motto „Düsseldorf singt“ lädt der Verein für Donnerstag ab 20 Uhr in die Tonhalle ein.

Bei dem Konzert wird es einen Teil zum Mitsingen geben und einen zum Zuhören. Im ersten Teil werden bekannte Frühlings- und Trinklieder zusammen mit dem Publikum gesungen. Im zweiten Teil dürfen sich die Zuhörer dann zurücklehnen und zuhören. Dann führt der Musikverein zusammen mit dem Mädchenchor die „Carmina Burana“ von Carl Orff auf. Mit dabei werden auch Sänger sein, die eigentlich zu keinem der beiden Chöre gehören. Vorab konnte sich jeder, der Lust hat, zu den Proben anmelden, um so gemeinsam mit anderen Sängern auf das Konzert hinzuar-



Sandra Wolfsberger, Manfred Hill und Martin Kampmann (von links) freuen sich darauf, wenn sich die Tonhalle zum Sonderkonzert füllt.

RP-FOTO: CHRISTOPH GÖTTERT

beiten. Sandra Wolfsberger (38) hat die Idee sofort angesprochen. „Ich war auf der Suche nach einem neuen Chor, als ich von dem Projekt erfahren habe“, sagt sie. „Es hat mich sehr gereizt, mit so vielen Menschen zusammenzusingen. Zudem habe ich die ‚Carmina Burana‘ noch nie vorher aufgeführt.“

Der Musikverein Düsseldorf ist auch Veranstalter der „Singpause“. Bei der Aktion lernen Grundschüler seit 2006 von professionellen Sän-

gern Grundkenntnisse in der Musik. Zum Abschluss finden jedes Jahr mehrere große Konzerte in der Tonhalle statt, bei denen die Kinder von zurzeit rund 60 Grundschulen im Chor singen. „Mit der Singpause ist das Singen wieder bei den Düsseldorfern angekommen. Mit ‚Düsseldorf singt‘ haben wir die nächste Stufe erreicht“, sagt Michael Becker, Intendant der Tonhalle.

Seit Januar laufen die Proben für das Konzert. 160 Sänger bereiten

sich zurzeit darauf vor. „Es ist eine Herausforderung, mit so vielen Menschen zu proben. Es sind auch einige dabei, die nicht so viele Erfahrungen haben und vorher nie gesungen haben“, sagt Manfred Hill, Vorsitzender des Musikvereins. Einer von ihnen ist Martin Kampmann (44). Er ist nun zum ersten Mal in seinem Leben Chormitglied. „Mir macht es sehr viel Spaß, etwas zu probieren, was ich noch nie vorher gemacht habe“, sagt er. Nach

dem Auftritt können sich die Sänger für eine Mitgliedschaft beim Musikverein vorsingen. Wolfsberger und Kampmann möchten es auf jeden Fall versuchen.

Ob es im kommenden Jahr wieder ein ähnliches Projekt geben wird, steht noch nicht fest. „Wir müssen in Ruhe darüber reflektieren, wie und ob wir solche Aktionen weiter machen wollen“, sagt Hill. Karten für das Konzert gibt es in der Tonhalle ab 15 Euro. **Nadine Sapotnik**